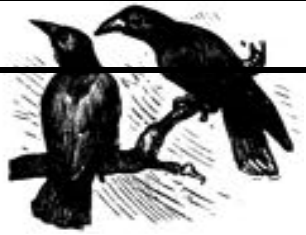
Gespräche



Zwei Raben haben sich auf einem Baum niedergelassen.

„Siehst du den da unten?“
„Ja. Wieder einer von denen. Die sind doch überall!“
„Der da macht wenigstens keinen Lärm.“
„Ja, der hält sich erstaunlich still. Vielleicht schläft er?“
„Nein, schau mal auf seine Vorderkrallen. Die bewegen sich.“
„Ich glaube, das nennt man Hände. Er hält etwas damit fest.“
„Sieht aus wie ein Blätterklumpen.“
„Vielleicht baut er sich ein Nest?“
„So ein kleines Nest für ein so großes Hinterteil?“
„Was könnte es dann sein?“
„Schau, jetzt zupft er daran.“
„Wieso hat der sich Spucke an den Finger getan?“
„Es gefällt ihm nicht, wie die Blätter liegen.“
„Oder will er den schwärzlichen Schimmel von den Blättern entfernen?“
„Nun zupft er wieder. Komisch ist das!“
„Ich glaube, der ist ein wenig gestört.“
„Diese unruhigen Augen...“
„Jetzt, wo du’s sagst, fällt’s mir auch auf.“
„...sie gehen immer hin und her.“
„Ist er etwa krank?“
„Mir ist er richtig unheimlich.“
„Achtung, jetzt schaut er auf!“

Einfach unmöglich, bei diesem Gezeter zu lesen! Max knallt sein Buch zu und steht auf. Mit lautem Gekrächze flattern die Raben davon.

Schreib auf der Basis des nebenstehenden Modelltextes ein Gespräch auf. Themenauswahl:

Zwei Enten fliegen über ein Schwimmbad.

Ein Dackel und ein Bernhardiner stehen vor dem Kühlschrank.

Zwei Weinbergschnecken überqueren den Bahndamm.

Zwei Igel haben sich in die Kakteenabteilung des Botanischen Gartens verirrt.

Susi hat vergessen, das Türchen zu schließen. Nun hoppeln zwei Zwergkaninchen in der Wohnung herum.

Ein junges Affenpärchen entdeckt einen Spiegel.

Elefantenvater und Elefantenjunge treffen auf eine Fotosafari.

Zwei Stechmücken umkreisen eine Schaufensterpuppe.

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....